

Geld für ein neues Einerboot

RUDERN Landrat überreicht dem Weißenfelser Verein am Bootshaus einen Scheck.

VON MATTHIAS VOSS

WEISSENFELS/MZ - Der Weißenfelser Ruderverein (WRV) ist am Montag-nachmittag mit einer weiteren Geldspende bedacht worden. Landrat Götz (CDU) überbrachte einen Scheck über eintausend Euro. Das ist ein Fünftel der zusammengekommenen Summe, die anlässlich des Neujahrsempfanges des Burgenlandkreises in Freyburg gespendet worden ist. Neben dem WRV dürfen sich auch der Floorballverein UHC Sparkasse Weißenfels, der DFB-Fußball-Stützpunkt in Weißenfels, der Landesstützpunkt Turnen in Laucha, sowie der Ju-Jutsu-Stützpunkt „Jodan Kamae“ in Zeitz über diese Summe freuen.

„Ich habe mich damals, als ich davon gehört habe, dass wir das Geld bekommen, schon sehr gefreut. Zusammen mit den 2 000 Euro, die wir von der Raiffeisenbank bekommen haben, werden wir von dem Geld ein neues Einerboot für unsere Jüngsten kaufen“, sagte Dagmar Ritter, Trainerin beim WRV. Zur Zeit seien von den gut 65



Götz Ulrich übergibt an Dagmar Ritter den Scheck.

FOTO: PETER LISKER

Kindern und Jugendlichen 15 Grundschüler, denen aber nur fünf Boote zur Verfügung stehen. Überhaupt kann der WRV immer neue Boote gebrauchen, denn manche der Sportgeräte seien noch aus DDR-Zeiten.

Insgesamt werden die Mädchen und Jungen von sieben Trainerin-

nen und Trainern betreut, von denen vier regelmäßig am Bootshaus an der Saale in Weißenfels-West anwesend seien. „So viele brauchen wir auch. Donnerstags ist immer unser Anfängertag und da müssen die Neulinge alle einzeln betreut werden, das ist sehr aufwendig“, sagt Ritter. Die Sportart

sei nicht nur kosten-, sondern auch sehr zeitintensiv. Zu Pfingsten sei man mit mehr als 40 Kindern und einem Transporter voll mit Booten mehrere Tage unterwegs gewesen.

„Das ist eine zusätzliche Förderung zu dem Geld, das wir vom Landratsamt jährlich den Weißenfelser Ruderern sowieso zur Verfügung stellen. Das ist aber auch gut und wichtig so, denn neben den Turnern in Laucha ist der WRV der über Jahre hinweg erfolgreichste Verein bei uns im Burgenlandkreis. Er schafft die Grundmöglichkeiten, dass Nachwuchstalente zu Olympiasiegern reifen können. Das kann man gar nicht genug unterstützen“, begründete Landrat Götz Ulrich die besondere Scheckübergabe.

Er ziehe zudem seinen Hut vor den Enthusiasten beim Weißenfelser Ruderverein, allen voran dem Ehepaar Dagmar und Klaus Ritter. Letzterer überreichte dem Landrat zum Dank noch ein T-Shirt mit WRV-Aufschrift. Verbunden mit der Hoffnung, dass Ulrich damit mal selber ein Boot besteige.